

Zahlen und Fakten: Forstwirtschaft und Holzeinschlag

Holzhandelsverordnung der Europäischen Union (EUTR)

- Die gesamte bewaldete Fläche weltweit beträgt ca. 4 Milliarden Hektar (ha), d. h. etwa 0,6 ha pro Einwohner.¹
- Zwischen 2000 und 2010 gingen pro Jahr ca. 13 Millionen ha Waldfläche verloren – gegenüber 16 Millionen ha zwischen 1990 und 2000.²
- Wälder und Bäume generieren jedes Jahr mindestens 180 Mrd. € an Erträgen durch Holz, Brennholz und sonstige forstwirtschaftliche Erzeugnisse.³
- 1,3 Milliarden der weltweit in Armut lebenden Menschen hängen für ihren Lebensunterhalt entweder ganz oder teilweise vom Wald ab. Betroffen sind 630 Millionen Waldkleinbauern, 430 Millionen Menschen in an Wäldern gelegenen Gemeinschaften sowie 200 Millionen zumeist indigene Waldbewohner.⁴
- 2011 betrug das globale Handelsvolumen primärer Holzprodukte über 108 Mrd. €. 35% davon (d. h. 37,8 Mrd. €) erfolgten durch die EU und innerhalb der EU.⁵
- Im Jahre 2010 lag der Anteil von Tropenholz an den gesamten Holzexporten in die EU bei 13%, d. h. 27 Mrd. €.⁶
- In bestimmten Ländern stellt Holz einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar und generiert bis zu 40% der Ausfuhrerlöse. In bestimmten zentralafrikanischen Staaten ist der Forstsektor der zweitgrößte Arbeitgeber nach den öffentlichen Verwaltungen.⁷
- Schätzungen zufolge verursacht illegaler Holzeinschlag pro Jahr Verluste von 7 Mrd. €⁸, von denen die Hälfte auf entgangene Zahlungen für Einschlagsrechte und Steuern für die Regierungen entfallen – ganz zu schweigen von den Schäden für die Ökosysteme.
- Illegaler Holzeinschlag dürfte die Weltpreise für forstwirtschaftliche Erzeugnisse um 7-16% drücken.⁹
- Illegaler Holzeinschlag hat schwerwiegende Folgen für kleine und mittlere Forstunternehmen in Entwicklungsländern, die Millionen von Arbeitsplätzen bieten.¹⁰
- Die zu Indonesien gehörenden Inseln Sumatra und Borneo verloren zwischen 2000 und 2008 durch illegalen Holzeinschlag 1,08 Millionen ha ihrer Waldfläche.¹¹
- Nach Angaben des WWF kommen in Indonesien 73% der Holzproduktion aus illegalem Holzeinschlag, derweil 25% der russischen Holzexporte aus illegalen Quellen stammen. Und in Gabun gelten 70% der Holzernte als illegal geschlagen.¹²
- Nach Angaben des WWF verursacht die EU jährlich nahezu 3 Mrd. € an weltweiten Ertragsverlusten, weil sie mit Ländern im Amazonasbecken, den baltischen Staaten, dem Kongobecken, Ostafrika sowie Indonesien und Russland handelt.¹³

1 FAO – Waldressourcenerfassung 2010 (in „Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags – Lektionen aus dem FLEGT-Aktionsplan der EU“)
2 FAO – Waldressourcenerfassung 2010 (in „Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags – Lektionen aus dem FLEGT-Aktionsplan der EU“)
3 FAO – Waldressourcenerfassung 2010 (in „Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags – Lektionen aus dem FLEGT-Aktionsplan der EU“)
4 FAO – Waldressourcenerfassung 2010 (in „Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags – Lektionen aus dem FLEGT-Aktionsplan der EU“)
5 „Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags – Lektionen aus dem FLEGT-Aktionsplan der EU“
6 „Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags – Lektionen aus dem FLEGT-Aktionsplan der EU“
7 „Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags – Lektionen aus dem FLEGT-Aktionsplan der EU“

8 Weltbank 2006 (in „Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags – Lektionen aus dem FLEGT-Aktionsplan der EU“)
9 „Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags – Lektionen aus dem FLEGT-Aktionsplan der EU“
10 „Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags – Lektionen aus dem FLEGT-Aktionsplan der EU“
11 „Bekämpfung des illegalen Holzeinschlags – Lektionen aus dem FLEGT-Aktionsplan der EU“
12 http://wwf.panda.org/about_our_earth/about_forests/deforestation/forest_illegal_logging/
13 http://wwf.panda.org/about_our_earth/about_forests/deforestation/forest_illegal_logging/